

Stiel-Eiche

Quercus robur



© spaceball303 pixabay

Baumpatenschaft

Spendenkonto

**Empfänger:
Verein Haus der Stille**

**IBAN:
AT49 3817 0000 0101 2459**

Standort:

Quellenweide bei der Poustinia

Die Stiel-Eiche bildet kräftige Pfahlwurzeln und ist äußerst sturmfest. Mit ihren Wurzeln kann sie auch stark verdichtete Böden erschließen, um tiefliegendes Grundwasser zu erreichen.

Im Alten Testament werden Steineichen (auch: Therebinthen) mehrfach genannt. Der Hain Mamre, wo Abraham sich niederließ, dem Herrn einen Altar baute und später drei Männern Gastfreundschaft gewährte, war ein Eichenhain. Gen 13,18/ Gen 18,1-5)

In der Mythologie wird die Eiche als Symbol für Kraft, Ausdauer, Weisheit und Wahrheit angesehen. Schon seit der Antike spielten Eichen eine bedeutende Rolle in der menschlichen Kultur. Die alten Griechen und Römer betrachteten die Eiche als heiligen Baum, der den Göttern gewidmet war. Die älteste dokumentierte Eiche steht im Naturpark Aspromonte im süditalienischen Kalabrien. Sie ist laut Radiokarbonmethode fast 1000 Jahre alt.